

Wieviel kostet eine professionelle Webseite?

Infoblatt zu Erstellung von Webseite ; Webshop ; Blog ; Forum

Als Webdesigner befinde ich mich oft in der Situation, potenziellen Kunden erklären zu müssen, warum das Erstellen einer **professionellen Webseite** so viel (oder so wenig) kostet.

Der Großteil der Kunden kann meine Preise nachvollziehen, weil sie verstehen, dass gute Arbeit seinen Preis hat. Andere hingegen denken, es lassen sich hochwertige Webseiten mit minimalen finanziellen Aufwand realisieren.

Aus dem o.g. Grund hat sich dieses Dokument in Ihren Mail-Anhang geschlichen.
Oder Sie haben es auf w3.marcellus.de heruntergeladen.

Qualitätsunterschiede

Billig-Anbieter VS. Profi

Ich vergleiche das Erstellen von Webseiten gerne mit dem Hausbau. Einfachheitshalber. Stellen Sie sich vor, Sie lassen Ihr Eigenheim von einem Bauunternehmen errichten, das seine Leistungen zu Dumpingpreisen anbietet. Die Referenzen dieser Firma sind nicht zufriedenstellend oder es sind gar keine vorhanden. Wie würde Ihr Traum vom Eigenheim in diesem Fall mit hoher Wahrscheinlichkeit aussehen?

Meinen Sie etwa ...

- Es werden hochwertige Baustoffe verwendet?
- Die Arbeiter verfügen über jahrelange Berufserfahrung?
- Die Arbeiten werden gewissenhaft durchgeführt?
- Die Arbeiter nehmen sich ausreichend Zeit?

Fragen Sie sich nicht ...

- Wieso kann diese Firma ihre Leistungen so extrem günstig anbieten?
- An welchen Stellen wird gespart?

Und genauso ist es mit Webseiten:

Webseiten vom [Profi](#) mit jahrelanger Berufserfahrung, [TOP-Kundenbewertungen](#) und zahlreichen [Referenzen](#) sind nachhaltig, optimiert und durchdacht!






Greifen Sie auf Billig-Anbieter zurück ist die Gefahr, dass Sie am Ende dann doch einen Profi einschalten müssen, der Ihnen die Fehler in Struktur, Design, Sicherheit und SEO ausbügelt, sehr hoch! Was natürlich wiederum mit neuen Kosten verbunden ist.
Dieses Lehrgeld können Sie sich sparen!

Wussten Sie schon?

"Geiz ist nicht geil."

Ein Webdesigner muss mindestens 28,60 EUR die Stunde verlangen, wenn er den gesetzlichen Mindestlohn in Höhe von 1.473,33 EUR Brutto verdienen möchte.
Bei einem Durchschnittsgehalt sind es 59,36 EUR die Stunde.

Durchschnittliches Budget für eine professionelle Webseite

Bemessungsgrundlage:	2349 Webprojekte	
Segment:	Freiberufler, kl. Firmen, CMS	
Ø-Budget (Median):	€ 2100	
Budgets € 500 - 1000	12%	
Budgets € 1000 - 2500	48%	
Budgets € 2500 - 5000	30%	
Budgets € 5000 - 10'000	8%	
Budgets € 10'000 - 50'000	2%	

Bei Profis bezahlen Sie nicht einfach nur eine Webseite, sondern auch die Kompetenz und das Fachwissen, welche jahrelang und mühevoll angeeignet wurden.